



**Verband
Bayerischer
Lokalrundfunk**

Theresienplatz 27
94315 Straubing
Telefon (09421) 830595
eMail vbl@v-b-l.de



Friedrichstraße 22
80801 München
Telefon (089) 45 55 58-0
eMail vbra@vbzv.de

Gemeinsame Pressemitteilung

7. Dezember 2010

VBRA/VBL: Gemeinsames Grundlagenpapier zur Fortentwicklung des Lokalfernsehens in Bayern

Die beiden Rundfunkverbände VBRA und VBL überreichten gestern dem Leiter der Bayerischen Staatskanzlei, Staatsminister Siegfried Schneider, ein Grundlagenpapier zur Fortentwicklung des lokalen Fernsehens. "Damit kommen die Fernsehanbieter der Aufforderung des Bayerischen Landtags nach, selbst aktiv zu werden und Optimierungsvorschläge für das lokale Fernsehen vorzulegen", so der VBL-Vorsitzende Willi Schreiner.

Da die gesetzlich verankerte Förderung des lokalen Fernsehens bis zum 31.12.2012 befristet ist, wollen VBRA und VBL die Diskussionen zur Fortführung des lokalen Fernsehens rechtzeitig anstoßen. In dem 18-seitigem Grundlagenpapier, das in der Staatskanzlei präsentiert wurde, werden konkrete Lösungsansätze vorgeschlagen:

Die bisherige bayerische Lokalfernsehlandschaft wird sich aus wirtschaftlichen Gründen mehr zu einem regionalen Konzept weiterentwickeln, in dem sich auch bestehende lokale Fernsehsender mit ihren Marken wiederfinden können. Somit bleiben Arbeitsplätze erhalten. Außerdem wird betont, dass lokales Fernsehen auf Dauer nur Zukunft hat, wenn die Programme der Sender gleichzeitig über Kabel und Satellit ausgestrahlt werden. "Der Zuschauer muss diese Sender unter einheitlicher Senderkennung auf allen Verbreitungswegen jederzeit auffinden können", so VBRA-Vorsitzender Felix Kovac. Die dafür anfallenden Gesamtverbreitungskosten müssen, so die Ansicht der Verbände, durch eine technische Infrastruktur gefördert abgedeckt werden.

Alle Abgeordneten des Bayerischen Landtags wurden zusätzlich von den Verbänden angeschrieben, um dieses Grundlagenpapier vorzustellen. Die Verbandsverantwortlichen sind der festen Überzeugung, dass hier ein wichtiger Beitrag zur weiteren positiven Fortentwicklung des lokalen Fernsehens in Bayern angestoßen wurde.

>>

pressemittteilung



Foto © VBL - Abdruck frei

v.l.n.r.: Thomas Eckl (VBL-Vorstandsmitglied), Felix Kovac (VBRA-Vorsitzender), Dr. Gerald Mauler (VBRA-Vorsitzender), Dr. Markus Rick (VBRA-Geschäftsführer), Staatsminister Siegfried Schneider, Willi Schreiner (VBL-Vorsitzender) und Johannes Muhr (VBL-Fachgruppensprecher Fernsehen)

V.i.S.d.P.: Felix Kovac | Vorsitzender der Vereinigung Bayerischer Rundfunkanbieter (VBRA) und Willi Schreiner | 1. Vorsitzender des Verbandes Bayerischer Lokalrundfunk (VBL)